

23

Köln 27. 11. 1878  
L'ol 8.

Sehr geehrter Herr Doktor!

Sehr dankbar bin ich Ihnen für die  
Aufmerksamkeit, die Sie mir entgegenbringen  
sind.  
Ihre ergebene  
Hochachtung  
Dr. med. M. Schmidt

Ich bitte Sie, dem  
Auftrag meiner hochachtungsvollen  
Bekanntmachung zu folgen für  
den Namen meines Mannes  
Dr. med. M. Schmidt.  
Dann ist die  
Aufgabe dankbar  
ist es, weil ich glaube, es  
wäre

nicht weis, wie Hilfe anzubringen,  
die mir ermöglichen will, mich für  
meine Pflichten zu kwittieren und  
gastlich zu halten. Ich will daher  
die die überausen Stimme in  
Stimme des vollen Freundes das  
wunder. Möge es ihm das vollen  
Worte lassen und mich Kraft  
geben, mich stets in seine meine  
guten Mienen bis zu führen.

Mit den besten Wünschen  
für Sie, Ihre gnädigste Frau Doktor,  
und Ihr w. Freund  
Friedr. Dr. M. Cahn